

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
wöchentlich einmal eine Hauptliste  
der anwesenden Fremden

### Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

|               |         |          |
|---------------|---------|----------|
| Für das Jahr  | Mk. 8.— | Mk. 9.20 |
| „ Halbjahr    | „ 5.—   | „ 5.60   |
| „ Vierteljahr | „ 3.—   | „ 3.30   |
| „ einen Monat | „ 1.50  | „ 1.60   |

durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690  
Expedition: „ „ 1014



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben  
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg  
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach  
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt

### Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den  
verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen — Anzeigen müssen  
bis 11 Uhr vormittags in der  
Expedition eingeleistet werden.

Nr. 108.

Freitag, 18. April 1913.

47. Jahrgang.

## Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur-  
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:  
Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

### Aus dem Inhalt:

|                                                     |         |
|-----------------------------------------------------|---------|
| Aus dem Kurhaus                                     | Seite 1 |
| Wiesbadener Neuigkeiten                             | » 1/2   |
| Der Deutsche Kongress für innere Medizin im Kurhaus | » 1     |
| „Oberst Chabert“. 2. Aufführung im Hoftheater       | » 1/2   |
| (Besprechung)                                       | » 1/2   |
| Rennergebnisse von Mülheim-Duisburg und             | » 4     |
| Le Tremblay                                         | » 4     |
| Börsenkurse                                         | » 4     |

### Unser 10 tägliches Abonnement

erfreut sich bereits recht grosser Beliebtheit. Die  
Kurfremden machen gern von der Gelegenheit Gebrauch,  
sich durch das Badeblatt auf die Wiesbadener Kur-  
und Kunstveranstaltungen aufmerksam machen zu lassen.  
Das 10tägige Abonnement für das „Badeblatt“ mit  
Fremdenliste kann in der Höhe von Mk. 1.— inkl.  
Bringerlohn an den Schaltern der Kurtaxe in dem  
städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, abgegeben  
werden. Das „Badeblatt“ enthält neben den Tages- und  
Wochenprogrammen der Kurverwaltung die Programme  
aller sonstigen hiesigen Veranstaltungen, einen reich  
ausgestatteten Nachrichtendienst über alle Vorkommnisse  
aus dem Reiche der Gesellschaft, der Künste, des Sportes  
usw., sowie die Rubriken „Reise und Verkehr“, „Aus  
anderen Bädern“.

Die Expedition.

## „Oberst Chabert“ im Hoftheater.

(Eindrücke nach der zweiten Aufführung.)

Waltershausens Musiktragödie „Oberst Chabert“  
errang auch bei der zweiten Aufführung einen ausser-  
gewöhnlich starken Erfolg, für den alle Solisten nach  
jedem Aktschluss danken konnten.

Überaus bewundernswert erschien auch diesmal  
wieder in erster Linie der straffe, konzentrierte Aufbau  
des Textbuches, das in der Tat geradezu raffiniert in  
seiner unaufhaltsamen Steigerung angelegt ist. Ver-  
gleicht man die ziemlich langweilige Novelle Balzacs,  
nach der Waltershausen seine Oper bearbeitet hat, mit  
dem vorliegenden Buch, so erstaunt man über die Fülle  
dramatischen Lebens, die Waltershausen durch völlige  
Umänderung der Vorlage erreicht hat. Mit einer Knapp-  
heit, die man fast „kinematographisch“ nennen könnte,  
drängen sich die Geschehnisse zu drei wirksamen Akt-  
schlüssen zusammen; jeder Akt dauert nicht länger als  
35 Minuten, und so kommen infolge der Spannung die  
Zuhörer nicht zu Atem.

Nur mit dem Schluss der Tragödie und der  
Schlusszene des ersten Akts, in der Chabert von  
einer Ohnmacht befallen wird, kann man nicht

völlig mitgehen. Wir verstehen die Absicht — die  
in das Drama gestellten Charaktere sollen bis zum Ende  
konsequent durchgeführt werden — aber die Lösung be-  
friedigt wohl nicht ganz. Der Selbstmord Rosines er-  
scheint psychologisch nicht ausreichend begründet.  
Doch ganz abgesehen davon: Waltershausens Problem  
heisst nur „Oberst Chabert“. Wäre es nicht richtiger,  
den Vorhang fallen zu lassen, wenn Chaberts Schicksal  
erfüllt ist? Die wundervollen letzten Worte, die Walters-  
hausen seinem Obersten in den Mund legt, wären sie  
nicht der eindruckreichste Schlussakkord zu der  
Tragödie? Dunkel wie der Abend, an dem Chabert in  
den Tod geht, mögen die ferneren Schicksale der Per-  
sonen bleiben, in deren Kreis der als tot erklärte noch  
einmal getreten ist.

Der ganze Vorgang ist aber so dramatisch und text-  
lich so spannend und überzeugend erdacht, wie in kaum  
einem anderen modernen Opernstoff. Die Dichtung  
arbeitet mit den stärksten Effekten; die Musik verklärt  
und verfeinert sie. Rein dramatisch betrachtet darf  
Oberst Chabert als Beispiel einer deutschen Veristen-  
Oper gelten. In der musikalischen Durchführung  
aber wendet sich Waltershausen völlig von der veristi-  
schen Richtung ab. Er wird weder sentimental noch

## Aus dem Kurhaus.

— Lustiger Abend Marzell Salzer. Wir machen  
heute schon auf den am kommenden Sonntag, den  
20. April 8 Uhr abends im Kurhaus stattfindenden  
einigen „Lustigen Abend“ von Professor Marzell Salzer  
aufmerksam. Bekanntlich versteht es Salzer wie kaum  
ein zweiter, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und  
so oft er auch am Vortragstisch erscheinen mag, man  
erweist ihm immer von neuem wieder jubelnde  
Ovationen. Sein Humor ist so vielseitig, von der derben  
Groteske bis zur feinsten Satire, dass selbst der Griesgram  
sich des Lachens nicht erwehren kann. Die Karten-  
nachfrage ist bereits sehr gross und empfiehlt sich  
baldige Sicherung von Karten.

## Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

### Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und  
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,  
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.  
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,  
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,  
Inhalationen.

— Zu dem Automobil-Ausflug, der heute Freitag  
9 1/2 Uhr ab Kurhaus nach Heidelberg stattfindet, stehen  
prachtvolle Luxus-Automobile modernster Bauart zur  
Verfügung. Um die Restaurateure in Auerbach und  
Heidelberg rechtzeitig benachrichtigen zu können,  
empfiehlt sich baldige Kartenlösung.

— Operettenabend. Das Abendkonzert des Kur-  
orchesters heute Freitag, findet als Operettenabend unter  
Leitung des Herrn Kurkapellmeisters Hermann Jrmr  
mit einem sehr interessanten Programme statt.

— Prinz Otto von Schaumburg-Lippe weilte gestern  
längere Zeit im Kurhaus und nahm das Souper im  
Weinsalon ein.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

### Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus

Die Beratungen wurden am Mittwoch weitergeführt  
mit Vorträgen über das Thema: „Der Verdauungsvor-  
gang im Licht der vitalen Färbung“. Prof. Goldmann  
(Freiburg) hielt das Hauptreferat. Es sprachen noch  
die Herren Prof. Friedrich (Königsberg), Reicher  
(Mergentheim), Lüthje (Kiel), Hermanns (Freiburg),  
Frank (Breslau), an der sich anschliessenden Diskussion  
beteiligten sich 18 Redner, sie brachte manche neue  
Gesichtspunkte theoretischer wie praktischer Natur.  
Hierauf folgten 3 Vorträge, die sich mit der Frage der  
Gicht und des Harnsäurestoffwechsels befassten. Die  
Vorträge des Nachmittags leiteten die Herren Erich  
Meyer und Jungmann (Strassburg) ein mit ihren Unter-  
suchungen über: „Experimentelle Beeinflussung der  
Nierentätigkeit vom Nervensystem aus“. Der zweite Teil  
der Nachmittagssitzung gehörte der Pathologie des  
Kreislaufs. — Abends vereinigten sich die Herren Ärzte  
zu einem Festmahl im Kurhaus. Der Präsident des  
Kongresses sprach den Kaisertoast, Herr Oberbürger-  
meister Geheimer Oberfinanzrat Glässing wies in  
seiner Begrüßungsrede auch auf das besonders für die  
Heilung suchende Menschheit errichtete Kaiser  
Friedrich Bad hin. — Zu Beginn der Sitzung am  
Donnerstag waren 570 Teilnehmer gemeldet. In den  
Mittagsstunden veranstaltete Herr Kurhausrestaurateur  
Ruthe eine Probe von Rheingauer Original-  
Weinen. Es ist bekannt, dass gerade der Wiesbadener  
Kurhauskeller wohl die geschlossenste und eleganteste  
Sammlung edler Rheingauweine birgt. Hier wird seit  
Jahren der Vertrieb und die Pflege absolut reiner Rhein-  
gauer Naturweine, also das unverfälschte Produkt der  
Rebe ohne jeden Zusatz, als Spezialität mit wachsendem  
Erfolge betrieben, von der Erkenntnis ausgehend, dass  
nur ein solcher Naturwein den Anforderungen ent-  
sprechen kann, welche an ihn gestellt werden müssen,  
nämlich dem Gesunden ein Anregungs- und Belebungs-  
mittel, dem Kranken oder Genesenden ein Kräftigungs-  
und Stärkungsmittel ohne schädliche Nebenwirkungen  
zu sein. Die Herren Ärzte konnten sich durch die  
Proben der 20 ausgestellten Weine von der Qualität  
alter abgelagerter Rheingauer Weine als Kranken- und  
Rekonvaleszentenweine überzeugen.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

brutal. Immer bleibt er edel und vornehm in der Form.  
Seine Musik gibt sich dabei niemals als Selbstzweck,  
sondern sie scheint den Ausdruck vielfach nur zu unter-  
malen und zu unterstützen. Sie trägt die Worte. In-  
sofern kommt sie beim ersten Hören eigentlich weniger  
zum Bewusstsein als eine andere Opernmusik. Beim  
zweiten Hören gewinnt auch die Musik eine ganz be-  
stimmte, bedeutsame und sich tief einprägende Form.  
Waltershausen ist ein Musikdramatiker, der in  
der jüngsten Komponistengeneration eine ganz eigen-  
artige, um nicht zu sagen einzigartige Stellung einnimmt.

Unwillkürlich drängt sich uns eine Art Vergleich  
dieses Werkes mit der am vorhergehenden Tag ge-  
schauten Wolf-Ferrarischen Oper „Schmuck  
der Madonna“ auf, die nichts als eine Nachgeburt  
des italienischen Verismus schlimmster Sorte ist. Sie  
hat weder die innere Rechtfertigung blutvoller, drängen-  
der Kraft, noch die eines künstlerischen Protestes für  
sich; sie ist einfach die Spätrucht einer längst abgewirt-  
schafteten Mode, ein Theaterkalkül auf den Kitzel und  
eine Vergewaltigung schwacher Nerven. Zugegeben,  
dass dieser Zusammenklang frömmelnder Litanei, exoti-  
scher Brunst und sadistischen Peitschenknalls aus-  
gezeichnet austaxiert und mit verruchter Geschicklich-

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

## Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters  
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. The Honeymoon, Marsch . . . . . Rosey
2. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ . . . . . Frz. v. Suppé
3. Silbernes Lachen, Walzer . . . . . Hollaender
4. Ständchen . . . . . Frz. Schubert
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ . . . . . Zeller
6. Kosakenritt, Galopp . . . . . Millöcker

## Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Mainz, Darmstadt,**  
**Bergstrasse nach Heidelberg.**

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach  
Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl in Heidelberg  
„Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 9 Uhr.

**Preis** einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,  
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für  
Rücksitze und neben dem Chauffeur **Mk. 25** für  
Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in  
der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll  
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt  
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-**  
**Automobile** können jederzeit in der Automobil-  
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), be-  
sichtigt werden.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental - Chausseehaus - Georgenborn -  
Schlangenbad und zurück.

## Nachmittags-Konzert.

178. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer  
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Tancredi“ G. Rossini
2. Traumpantomime aus der Oper  
„Hänsel und Gretel“ . . . . . E. Humperdinck
3. Suite Nr. 2 aus „Peer Gynt“ E. Grieg  
I. Der Brautraub (Ingrida Klage)  
II. Arabischer Tanz  
III. Stürmischer Abend an der Küste  
und Solveigs Lied.
4. Walzer aus der Oper „Der  
Rosenkavalier“ . . . . . Rich. Strauss
5. a) Adagio . . . . . Jos. Haydn  
b) Gavotte . . . . . D. Popper  
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.  
Klavierbegleitung: Herr E. Kiesel.
6. Tonbilder aus dem Musikdrama  
„Die Walküre“ . . . . . R. Wagner

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-  
oder Kurtaxkarten.

## Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“  
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

## Abend-Konzert.

8 Uhr im Abonnement:

Operetten-Abend

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer  
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Orpheus  
in der Unterwelt“ . . . . . J. Offenbach
2. Walzer aus der Operette „Der  
Graf von Luxemburg“ . . . . . Fr. Lehár
3. Potpourri aus der Operette  
„Die Geisha“ . . . . . S. Jones
4. Ouverture zur Operette „Dichter  
und Bauer“ . . . . . Frz. v. Suppé
5. Walzer aus der Operette „Die  
Fledermaus“ . . . . . Joh. Strauss
6. Potpourri aus der Operette  
„Der liebe Augustin“ . . . . . Leo Fall
7. Walzer aus der Operette  
„Walzerträume“ . . . . . O. Strauss

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und  
in den Zwischenpausen geöffnet.

## Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,  
3—5 , nachm. zweite ,

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . . . 3 Mk.  
10 Sitzungen im Abonnement . . . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-  
hältlich. Städtische Kurverwaltung.

## Prinz Heinrich-Flug 1913.

(Ausgangspunkt Wiesbaden.)

Folgende Festlichkeiten sind in Aussicht ge-  
nommen: Freitag, den 9. Mai 1913, im Anschluss an das  
an diesem Nachmittage auf der Erbenheimer  
Rennbahn stattfindende Fliegen der Prinz  
Heinrich-Flieger, etwa 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Begrüssungs-  
abend im Weinrestaurant des Kurhauses.  
Sonntag, den 10. Mai 1913, etwa 8 Uhr abends, im  
Anschluss an die an den betr. Nachmittagen auf der  
Erbenheimer Rennbahn stattfindende Prüfung der  
Zivilflieger: Festessen, gegeben von  
der Stadt Wiesbaden, im kleinen Saale des Kur-  
hauses. Im Kurgarten: Illumination, Doppel-  
Konzert, Blumendekoration der Wandelhalle, sowie ein,  
von der Kurverwaltung anlässlich des Prinz Heinrich-  
Fluges, arrangierter Ball.

— „Wiesbaden als Kurort“ nennt sich ein längerer  
Artikel in der Unterhaltungsbeilage zum „Argen-  
tinischen Wochen- und Tagblatt“, der die Vorzüge  
unserer Kurstadt eingehend behandelt. Der Verfasser  
schliesst mit den Worten: „Dass man auch in den  
Kreisen der deutschen Kolonie in Argentinien die  
Vorzüge der Taunusstadt zu würdigen weiss, zeigt die  
Tatsache, dass eine Reihe von Mitgliedern aus ihr in

keit gemacht ist; dass alle Elemente zu einem über-  
rumpelnden Ganzen zusammengeschmiedet worden sind  
— aber so echt und lebenswürdig die reizend hin-  
geplauderte Heiterkeit der „Neugierigen Frauen“ oder  
„Vier Grobiane“ und in „Susannens Geheimnis“ war,  
so unecht und abstoßend ist das mit Verve und Bravour  
vorgetäuschte Temperament in diesem Werk, die nur  
scheinbare Bodenständigkeit der Melodik. Niemals  
ist auch die musikalische Stimmung glaubhaft, niemals  
ein überzeugender Ausdruck der sichtbaren und der  
seelischen Vorgänge. Mit Wehmut muss hier der aller  
Sensation Abholde zusehen, wie einer kulissenreisseri-  
schen Instinkten schmeichelt, der ein „Goldoni der  
Oper“ zu werden verspricht.

Wie doch aus ganz anderen und edleren Prinzipien  
schuf sich Waltershausen schon den Text nach Balzacs  
Novelle „Comtesse à deux maris“ zu seinem „Oberst  
Chabert“. Diese Oper hat vielleicht die spannendste

Wiesbaden Kuraufenthalt genommen haben.“ Es folgen  
dann 19 Namen.

— **Saalfestferien.** Der Kaiser hat an das Provinzial-  
schulkollegium der Provinz Hessen-Nassau ein Tele-  
gramm gerichtet, worin er anordnet, dass die drei  
obersten Klassen der höheren Schulen von Frankfurt,  
Hanau, Wiesbaden und Homburg in der Zeit vom  
Donnerstag bis Sonntagabend auf die Saalburg kommen,  
um dort die Schanzarbeiten, die nach dem Muster eines  
alten römischen Feldlagers von Mainzer Pionieren her-  
gestellt worden sind, unter Führung von Lehrern zu  
besichtigen.

— **Die Fürstin-Mutter zu Schaumburg-Lippe**, die mit  
den prinziplichen Kindern und dem Gefolge im Hotel  
„Vier Jahreszeiten“ wohnte, hat Wiesbaden wieder ver-  
lassen, um nach Bückeburg zurückzukehren.

— **Hohe Gäste.** Exzellenz General a. D. Azarieff,  
Petersburg, Villa Albrecht. Exzellenz Generalleutnant  
von Bagenski, Halle, Hohenzollern. Senatspräsident  
Baumbach, Dresden, Kölnischer Hof. Exzellenz Finanz-  
minister a. D. Becker, Karlsruhe, Christl. Hospiz I.  
Freiherr Dr. von Burgsdorff-Markendorf, Mitglied des  
Herrenhauses, Markendorf, Kölnischer Hof. Gräfin  
Ada zu Castell-Rüdeshausen, Wissner (Pomm.), Kölnischer  
Hof. Landrat von Lieber m. Frau, Braunsberg (Ostpr.),  
Kölnischer Hof. Freiherr von Rheinbaben, Berlin, Vier  
Jahreszeiten. Graf de la Ruell, Paris, Wilhelma.

Handlung, die psychologischen feinsten Charaktere, die  
je eine Oper besass. Hier ist keine Kinodramatik, hier  
ist ein Dichter beinahe ein Literaturdrama geglückt,  
beinahe, denn die Erzählungen dürften in einem Wort-  
drama nicht so monologisch vorgetragen werden. Und  
die dramatische Wucht der Tonsprache verleiht den  
Leidenschaftsausbrüchen wirksamsten Nachdruck, während  
andererseits der Tondichter den tiefsten und geheimnis-  
vollsten Seelenregungen nachzugehen und ihnen ebenso  
eigenartigen als prägnanten Ausdruck zu verleihen weiss.  
Dass vorläufig dem meisterlichen Dramatiker noch ein  
im Werden begriffener und noch nicht ganz eben-  
bürtiger Musiker zur Seite steht, ist natürlich, was ins-  
besondere die stellenweise merkwürdige Mosaikarbeit  
(die die thematische Arbeit ersetzt), die noch oft  
wählerische Instrumentation und das etwas viele Herum-  
modulieren durch alle Tonarten zu beweisen scheinen.  
Ganz sicher aber entwickelt sich noch der Musiker in

— **Joseph Lauff**, der hier wohnende Dichter, wird  
nach einer Mitteilung der „Neuen Gesellschafts-Korre-  
spondenz“ unter denjenigen Familien genannt, denen  
anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers der  
Adel verliehen werden soll.

— **Todesfälle.** Hier verschied der Königl. Oberst-  
leutnant z. D. Hubert v. Boehn im 88. Lebensjahre.  
Der Verstorbene hatte den deutsch-französischen Feldzug  
mitgemacht und besass ausser hohen deutschen Orden  
und ausländischen Ehrenzeichen das Eiserne Kreuz  
2. Klasse. — Im hiesigen Krankenhaus starb der prak-  
tische Arzt Dr. med. Franz Plum aus Düren.

— **Adressbuch 1912.** Nachdem das neue Wies-  
badener Adressbuch erschienen ist, wäre das städtische  
Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom  
Jahre 1912, die nicht mehr gebraucht werden, sehr  
dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit Adress-  
büchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau  
wird auf Anruf (F. 1014) dieselben durch Boten ab-  
holen lassen.

— **Zum Studium unserer Feuerwache** und der Theater-  
feuersicherheit ist der Brandmajor Karl Schummer aus  
Riga hier eingetroffen.

— **Residenz-Theater.** Morgen Samstag und über-  
morgen Sonntagabend geht als 9. Abend des Suder-  
mann-Cyklus des Dichters packendes Drama „Es lebe  
das Leben“ in Szene. Die Hauptrollen sind besetzt mit  
den Damen Saldern (Beate), Schenk (Leoni), Erler

Waltershausen aus dem Dramatiker heraus; das Beispiel  
Richard Wagners wird ihm zeigen, wie man, als  
grosser Dramatiker und noch unfertiger Musiker be-  
ginnend, sich zu gleichartiger Höhe beider Faktoren  
entwickeln kann.

Die zweite Aufführung des Werkes an unserer Hof-  
bühne war wie die erste eine durchaus mustergültige.  
Der Hauptanteil des schönen Erfolges ist doch wohl  
Herrn Kapellmeister Rother zuzuerkennen, der  
hier in der Tat Erstaunliches leistete. Herr Geisse-  
winkel in der Titelrolle und Frau Leffler-  
Burckard als Rosine waren wieder untadelhaft, ja  
vorbildlich. L. G.

(Elle)  
Kelli  
Kelle  
Bert  
mitt  
wor  
sch  
die  
Deut  
Chan  
Jacq  
frem  
einer  
„Die  
Clar  
Eina  
„Glä  
stell  
Fünf

Z  
wie  
schre  
Sch  
Man  
die  
sein  
ande  
Hoh  
Regi  
wird  
inhal  
Gene  
Eli  
Kom  
Verle  
Sime  
höch  
ihm

## WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

**Samstag, den 19. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Nerotat—Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser  
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental  
und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Sonntag, den 20. April.**

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

**Einziger Lustiger Abend**

von Professor

**Marcell Salzer.**

Vollständig neues Programm.

Wilb. Busch, Th. Fontane, H. v. Kleist, Max  
Möller, Börries v. Münchhausen, Rudolf Presber,  
Rideamus, P. Rosegger, Frhr. v. Schlicht, Ludwig  
Thoma, E. v. Wolzogen u. A.

1.—8. Reihe: 4 Mk., 9.—16. Reihe: 3 Mk., Galerie  
1. Reihe: 2 Mk., Galerie 2. Reihe: 1 Mk. 50 Pfg.  
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie  
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen  
zu wollen.

**Montag, den 21. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.  
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr  
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:  
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Dienstag, den 22. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Nerotat—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—  
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-  
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

**Mittwoch, den 23. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-  
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

**Donnerstag, den 24. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und  
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

**Lieder zur Laute**

gesungen von

Fräulein **Elsa Colman.**

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.,  
Galerie 1. Reihe: 1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.  
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie  
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-  
scheinen zu wollen.

**Freitag, den 25. April.**

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-  
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Städtische Kurverwaltung.

**Spielplan der Wiesbadener Theater.**

| Vom 18. bis 19. April. | Kgl. Schauspiel.       | Residenz-Theater.  | Volks-Theater.      | Operetten-Theater. |
|------------------------|------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| Freitag 18. April.     | Ab. B. Das alte Heim.  | Goldfische.        | Die goldene Spinne. | Auto-Liebchen.     |
| Samstag 19. April.     | Ab. D. Oberst Chabert. | Es lebe das Leben. | Sherlock Holmes.    | Dorette.           |

(Ellen) und mit den Herren Miltner-Schönau (Graf Kellinghausen), Nesselträger (Baron Völkerlingk), Keller-Nebri (Prinz Usingen), Tautz, Bartak, Hager und Bertram, der auch die Spielleitung hat. Sonntagnachmittag wird zu halben Preisen das rasch beliebt gewordene Offizierstück „Die Generalsecke“ gegeben. Ein sehr interessantes zweimaliges Gastspiel steht für die nächste Woche bevor; Rosa Bertens, vom Deutschen Theater in Berlin, wohl eine der bedeutendsten Charakterdarstellerinnen, spielt am Mittwoch die Jacqueline in Alex. Bissons wirksamem Schauspiel „Die fremde Frau“ und verabschiedet sich am Freitag in einem hochliterarischen modernen Dichter-Abend als „Die Bäuerin“ in dem gleichnamigen Einakter von Clara Viebig und in den beiden Strindberg'schen Einaktern, die Neuheit für hier sind, „Die Stärkere“ und „Gläubiger“. Der Vorverkauf zu diesen beiden Vorstellungen beginnt morgen Samstag. Dutzend- und Fünfzigerkarten haben keine Gültigkeit.

### Hof und Gesellschaft.

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers soll, wie die aus Hofkreisen gut unterrichtete „B. Z. a. M.“ schreibt, das Oberhaupt der gräflichen Familie Schaffgotsch in den Fürstenstand erhoben werden. Man nimmt an, dass die Zahl der bürgerlichen Personen, die am 15. Juni den Adel erhalten werden, sehr gross sein wird. Als künftige „Herren von“ nennt man unter anderem Joseph Lauff, der, wie für die meisten Hohenzollernfeiern der letzten Jahre, so auch zum Regierungsjubiläum des Kaisers, das Festspiel verfassen wird, den Bankier Albert Blaschke, Mitinhaber der Firma S. Bleichröder und mexikanischen Generalkonsul in Berlin, die verwitwete Frau Konsul Elisabeth Staudt, geborene Albrecht, sowie den Kommerzienrat Dr. Hermann Stilke, den bekannten Verleger und Buchhändler. Der Grossindustrielle James Simon, der als Ritter des Wilhelm-Ordens eine der höchsten preussischen Auszeichnungen besitzt, soll den ihm zum Jubiläum zugedachten Adel abgelehnt haben.

Das Herzogpaar von Cumberland und Prinzessin Olga von Cumberland sind mit Sonderzug von Karlsruhe nach Gmunden abgereist.

Prinz Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg hat Homburg verlassen und sich nach München begeben.

Prinz Waldemar von Dänemark hat die Einladung des Kaisers zur Teilnahme an den Hochzeitsfeierlichkeiten in Berlin angenommen.

Die Prinzen Georg und Konrad von Bayern sind von ihrer Orientreise wieder in München eingetroffen.

Die Besorgnisse der maßgebenden Kreise über das Befinden des Papstes sind aufs höchste gestiegen.



— **Erstaufführungen.** „Biedermeier“, ein dreiaktiges Lustspiel von Walter Stein fand bei seiner Uraufführung im Neuen Schauspielhaus zu Königsberg dank einer stilvollen Inszenierung freundliche Aufnahme. Der Beifall galt allerdings wohl mehr der Ausstattung als den literarischen Qualitäten. — Das Stadttheater zu Nürnberg brachte die Uraufführung der hinterlassenen einaktigen Oper des im Jahre 1910 verstorbenen russischen Komponisten Lwowsky, „Der Faktor“, nach Turgenjews gleichnamiger Novelle. Die Aufnahme des sehr schwerblütigen und düsteren Werkes war wohlwollend, aber ohne Wärme, woran vielleicht die unvollkommene Wiedergabe mit der Schuld trug. — „La Nuit de Shakespeare“, ein Drama von Offel, fand bei seiner Erstaufführung im Parktheater zu Brüssel eine beifällige Aufnahme. Es zeigt den jungen, als Genie noch nicht erkannten Dichter auf den Pfaden der Liebe, wie er einer schönen und vornehmen Italienerin nachgeht und schliesslich Gnade vor ihrem Herzen findet.

— **Für das Kaiserpreiswettessen in Frankfurt** hat der Kaiser eine Denkmünze bestimmt, die alle teilnehmenden Vereine erhalten. In den eigentlichen Wett-

bewerb kommen 14 Vereine, es werden aber sieben andern ebenfalls Ehrenpreise zuerkannt werden.

— **Goethes „Faust“ in Marokko.** „Faust“ ist nun bis nach Marokko gelangt, freilich nur in der Form von Gounods Oper. In Casablanca hat man ein Operntheater eingeweiht und als Eröffnungsvorstellung den „Faust“ gegeben. Die Premiere verlief sehr würdevoll.

— **Was ist Schaljapins Stimme wert?** Der Baritonist des Petersburger kaiserlichen Marien-theaters Schaljapin, der dank seiner herrlichen Stimmittel überall Triumphe feiert, hat seine kostbare Stimme bei einer amerikanischen Gesellschaft für 800 000 Rubel versichert. Die russischen Gesellschaften lehnten einen derartigen Versicherungsvertrag mit der Begründung ab, dass das Risiko für sie zu gross sei. Nach der getroffenen Abmachung ist, wie die „Wiener Zeit“ mitteilt, die amerikanische Versicherungsgesellschaft verpflichtet, jene Summe zu zahlen, falls Herr Schaljapin im Laufe der nächsten zwanzig Jahre durch einen Unglücksfall oder durch Krankheit seiner Stimmittel beraubt wird. Der Versicherungsvertrag bildet ein Seitenstück zu der vor einiger Zeit erfolgten Versicherung der Hände Paderewskis. Die Hände des Klaviervirtuosen sind bei einer französischen Gesellschaft mit einer Million Franken versichert.

— **Fleischer und Heldentenor.** Der „Vossischen Zeitung“ wird geschrieben: In aller Stille ist am Bamberger Stadttheater von Partie zu Partie ein Künstler gewachsen, der, wenn ihm Glück und Kraft treu bleiben, noch von sich reden machen wird: es ist der junge Heldentenor Fritz Kiessel. Kiessel, der in Nürnberg lebt und von dort aus zu den Proben und Vorstellungen nach Bamberg fährt, ist noch in dem Fleischergeschäft seines Vaters tätig. Es war in der jetzt zu Ende gegangenen Spielzeit für ihn nichts Ungewöhnliches, Wagners „Siegfried“, den José in „Carmen“, den Pedro in „Tiefland“ usw. unter stürmischem Beifall zu singen, dann nachts nach Nürnberg zu fahren und um 5 Uhr früh bereits — auf dem Viehhof tätig zu sein.

— **Das Land, in dem die meisten Bücher gedruckt werden, ist Japan.** Wie die „Kölnische Zeitung“ nach einem Aufsatz von Tenkei Hasegawa in der Zeitschrift „Taijo“ berichtet, belief sich im Jahre 1910 die Zahl aller in Japan veröffentlichten Bücher und Broschüren auf

# Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

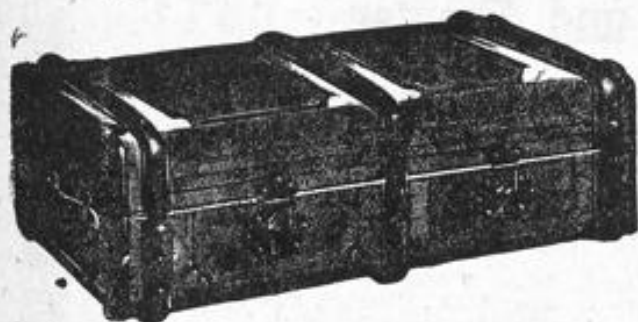
12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

## Einer sagt's dem Andern.

13201 a.

Dr. Axelrod's Joghurt ist der beste. Ärztlich empfohlen. Reinigt den Körper und verbessert den Teint. Zu beziehen durch

D. Kraft's Milchkuranstalt

Dotzheimerstr. 107 Wiesbaden Telefon 659

Zum Verkauf unserer Ia Süßrahm-Margarine- u. Pflanzenbutter direkt an Private sofort tüchtiger Mann oder Frau bei hohem Verdienst eventuell festem Gehalt gesucht. 13340  
Hans Siveke, Süßrahm-Margarine- und Pflanzenbutter-Industrie, Herford i. W. 133

Junge Frau sucht zur Kur in Wiesbaden 13339

Unterkunft in Pension

oder Privathaus.

Offerten unter K. A. 5909

an Rudolf Mosse, Köln.

2 schöne Zimmer

mit je 2 Betten, in

Villa Dambachtal 7,

helle, ruhige Lage, Garten,

elektr. Licht.

Chiffre u. Nr. 13279 b an die

Expedition des Badeblattes.

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse)

(Best empfohlenes Haus).

Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension bei massigen Preisen, vorzügl.

Küche, jede Diät, Garten, Balkon,

Zentralheizung, elektr. Licht,

Telefon 558, Bäder im Hause. 13132

41 620; in Deutschland, dem am meisten Druckwerke liefernden europäischen Lande, wurden nur 31 281, in den Vereinigten Staaten 13 470 und in England 10 804 Exemplare gedruckt. Da die gesamte jährliche Bücher- und Broschüren-Erzeugung der Erde auf 150 000 geschätzt wird, so entfallen auf Japan nicht weniger als 27 Prozent, d. h. mehr als ein Viertel aller derartigen Veröffentlichungen.

— Kleine Mitteilungen. Anfang Mai wird in der Berliner Musikhochschule das Denkmal Joseph Joachims aufgestellt werden. — Nach einer Blättermeldung aus Grenoble kam es bei der Aufführung eines sogenannten patriotischen Stücks, „Das Herz der Französin“, in dem einzelne Schauspieler in deutschen Offiziersuniformen auftraten, zu patriotischen Kundgebungen. — Anselm Feuerbachs „Hafis vor der Schenke“ ist mit Genehmigung des Rates der Stadt Mannheim für 85 000 M. aus Mannheimer Privatbesitz für die Kunsthalle zu Mannheim erworben worden.

— Verkauf einer deutschen Bibliothek nach England. Der grösste Teil der umfangreichen theologischen Bibliothek des kürzlich in Maulbronn verstorbenen bedeutenden Bibelforschers Dr. Eberhard Nestle ist jetzt nach England verkauft worden und wird die gleichartige Sammlung des Westminster College in Cambridge, die theologische Akademie der englischen presbyterianischen Kirche, bereichern. Der Erwerb wurde dem College hauptsächlich dadurch ermöglicht, dass u. a. die bekannten Sprachforscherinnen Mrs. Lewis u. Mrs. Gibson in Cambridge über 20 000 M. für diesen Zweck stifteten.

### Wissenschaft.

— Über das Alter der Influenza haben die Forscher schon die verschiedensten Vermutungen gehegt. So wollte man bereits bei Hippokrates und Livius Krankheitsbeschreibungen gefunden haben, die als Influenza angesprochen wurden. Nun macht in der „Berliner Klinischen Wochenschrift“ der Orientalist Prof. Eugen Mittwoch auf einen persischen Historiker aus der Mitte des 10. Jahrhunderts nach Chr., Hamza al Isfahani, aufmerksam, der in seinem Werk eine in Persien im Jahre 855 grassierende Pest erwähnt. Als Ursache für die Epidemie, die man für Influenza anspricht, wird der kalte aus Turkestan wehende Wind angegeben, dessen Kälte die Menschen befällt, Katarrhe und daraufhin Todesfälle verursacht. Die Seuche zog sich damals den Handelsstrassen entlang nach Samara und Bagdad.

### Luftschiffahrt.

— Paris—Berlin. Der französische Flieger Daucourt, der morgens um 5 Uhr 30 Min. in Paris aufgestiegen und 3 Uhr 38 Min. von Hannover aus weiter geflogen

war, ist um 6 Uhr 50 Min. auf dem Flugplatz Johannisthal glatt gelandet.



— Rennergebnisse. Mülheim-Duisburg. (16. April.) Waddles (Gädicke) 23:10. — Florimond Robertet (Herr v. Hatten) 18:10. — Boiling Hot (Sumter) und A. Hungers Potoskaff (O. Kühl) 10, 21:10. — Asa (Lt. v. Mossner) 15:10. — Anleite (Rastenberger) 22:10. — Tenedos (Lt. v. Bock und Polach) 18:10. — Rosa Canina (Lt. Demnich) 63:10. — Le Tremblay. (16. April.) Palatin (Bellhouse) 68:10. — Saperlipopette (Garner) 28:10. — Sursum (O'Neill) 25:10. — Prix Edgard Gillois. 20 000 Frs. 1. Ed. Kanns Saint Ange III. (J. Childs), 2. Wagram II, 3. Lilium. 26:10. — Verwood (J. Childs) 10:10. — Rond d'Orleans (M. Henry) 55:10.

— Das Championat des Meeres für Motorboote über 200 km wurde von Sigma IV in 3:33:26 gewonnen.

— Der Pokal der Nationen, das 150-Kilometer-Motorbootrennen des Meetings von Monaco, fiel an Frankreich durch den Gleitrenner Santos de Spugols.

— Im Grossen Preis von Hamburg wurden nach der letzten Reugelderklärung noch 36 Unterschriften, darunter 5 österreichisch-ungarische, aufrechterhalten. Der Weinbergsche Stall ist in dem am 1. Juni zur Entscheidung gelangenden 100 000 M.-Rennen noch durch

Emperor, Block, Metastasio und Fabella vertreten, Nikias wurde gestrichen.

### Neues vom Tage.

— 47 Millionen Schadenersatzforderungen wegen der „Titanic“-Katastrophe. Das Bundesgericht in Neu York hat die Frist für die Einreichung von Entschädigungsansprüchen gegen die Ocean Steamship Company wegen des bei der „Titanic“-Katastrophe erlittenen Schadens in ungefähr 60 Fällen verlängert. Die Gesamtschadenersatzansprüche betragen 11 774 604 Dollar in zusammen 685 Fällen. Weitere Ansprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

— Karl Hagenbeck hatte den Wunsch geäußert, nach seinem Tode noch einmal durch seinen Tierpark getragen zu werden. Dieser Wunsch ist nach einer Trauerfeier im Hause erfüllt worden. Den Wagen geleiteten die Angestellten des Unternehmens in Uniform, das grosse Gefolge schloss sich an. Der Trauerzug führte durch den ganzen Park und die Straussenfarm, auf vielfach gewundenen Wegen durch ein Spalier von Besuchern hindurch.

— Ein Höchstpreis für „Bernkasteler Doktor“. Auf der zurzeit in Trier stattfindenden Frühjahrs-Weinversteigerung erzielte die Marke „Bernkasteler Doktor“ 1911 er einen Höchstpreis von 12 210 M. für das Fuder. Der Durchschnittspreis beträgt 5300 M. Ein so hoher Preis wurde seit 1904 nicht mehr erreicht.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-Büro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

### BÖRSEN-KURSE vom 17. April 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld &amp; Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

| Frankfurter Börse.     | Anfang:                         | Schluss:                        |
|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Deutsche Bank          | 249.—                           | 249 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> |
| Disconto Commandit     | 184 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> | 185.—                           |
| Dresdner Bank          | 152.—                           | 152.—                           |
| Phönix Bergw.          | 267 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 267.—                           |
| Bochumer Gußstahlw.    | 220.—                           | 220 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Deutsch-Luxemb. Bergw. | 166.—                           | 165 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Gelsenkirch. Bergw.    | 192.— ex                        | 192.—                           |
| Harpener Bergb.        | 199 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 199 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Pakettfahrt            | 150 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 150 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Nordd. Lloyd           | 121.—                           | 121 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> |

| Londoner Börse.         | Gestriger Schluss:              | Heutiger Anfang:                 |
|-------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Atchison Common         | 105.—                           | 105 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>  |
| Canada Pacific          | 250.—                           | 252.—                            |
| Erie Common             | 30 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>  | 31.—                             |
| Missouri Common         | 26 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>  | 27.—                             |
| Reading Common          | 84 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   |
| Rock Island Common      | 23.—                            | 23 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   |
| Southern Pacific        | 103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 104 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>  |
| Southern Railway Common | 27.—                            | 27 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   |
| Union Pacific Common    | 157.—                           | 157 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  |
| Steel Common            | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 64 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   |
| Amalgamated Copper      | 78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 79.—                             |
| Anaconda Copper         | 7 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>   | 7 <sup>10</sup> / <sub>16</sub>  |
| Rio Tinto               | 80 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>  | 80 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   |
| Goldfields Cons.        | 3 <sup>1</sup> / <sub>32</sub>  | 3.—                              |
| Eastrand Prop.          | 28 <sup>1</sup> / <sub>32</sub> | 29 <sup>29</sup> / <sub>32</sub> |
| Chartered               | 1 <sup>7</sup> / <sub>32</sub>  | 1 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>   |
| Debeers                 | 21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 21 <sup>5</sup> / <sub>32</sub>  |
| Premier Diamond         | 12 <sup>5</sup> / <sub>16</sub> | 12 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   |

nach den Anmeldungen vom 16. April 1913.

English spoken.

Baron u. Baronin v. Koppy, Breslau  
Kraft, Hr. Kfm., Paris  
Kramer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Riga  
Krappe, Frl., Breslau  
Krause, Frl. Schwester, Breslau  
Kröner, Hr. Kfm., München  
Krohn, Fr. m. Tochter, Strassburg  
Kropp, Hr.  
Krüger, M., Hr. Dr. med. m. Tochter, Berlin  
Krüger, Hr. Kfm., Delmenhorst  
Krüger, K., Hr. Dr. med. m. Tochter, Berlin  
Krumpelt, Hr. Kfm. m. Fr., Forst (Laus.)  
Krutenberg, Fr. Oberpostsek., Frankfurt, Privathotel Colonia  
Kühne, Fr., Vlotho  
Küpper, Fr., Rheinberg  
Kuepper, Hr. m. Fr., Hagen  
Kürzel, Hr. Krimmischau  
Kupfer, Hr. Prokurist m. Fr., Hohenkirchen  
Kuppler, Hr. Kfm., Berlin  
Kurtum, Frl., Mecklenburg

Rose  
Nonnenhof  
Sendig-Eden-Hotel  
Hotel Cordan  
Friedrichstr. 8 I  
Zum Neuen Adler  
Hotel Vogel  
Zur Sonne  
Pariser Hof  
Wiesbadener Hof  
Pariser Hof  
Goldener Brunnen  
Privathotel Colonia  
Hotel Fuhr  
Frankfurter Hof  
Hansa-Hotel  
Wilhelma  
Bellevue  
Nonnenhof  
Pension Crède

Paul, Hr.  
Paulsen, Hr. Dr. med., Düsseldorf  
Peltzer, Hr., Goerlitz  
v. Pentz, Hr. Fähnrich, Berlin  
de Peters, Hr., Zeist (Holl.)  
Petri, Fr., Münster (Westf.)  
Pettigrew, Frl., Wexford (Irl.)  
Petzold, Hr. Kfm., Berlin  
Pfeiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm  
Pfeiffer, Hr. Subdir., Frankfurt  
Pfeiffer, Hr. Dr. med., Langenschwalbach  
Pflüster, Hr. Dr. med., Wien  
Pieper, Hr., Köln  
Pintus, Fr., Berlin  
Plügge, Hr. Leut., Weiburg  
Pollak, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam  
Porjes, Hr. Dr., Marienbad  
Priwes, Hr. m. Fr. u. Enkel, Warschau  
Pückler, Hr. Kfm., Altona  
Puff, Hr. Baumeister m. Fr., Blasewitz  
Purrier, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein

Taunusstrasse 74 pt.  
Hansa-Hotel  
Viktoria-Hotel  
Quisisana  
Nassauer Hof  
Weisses Ross  
Pension Internationale  
Grüner Wald  
Taunus-Hotel  
Hansa-Hotel  
Rheinhotel  
Hansa-Hotel  
Biemers Hotel Regina  
Hotel Meier  
Luftkurort Neroberg  
Rose  
Pension Karpin  
Continental  
Weisse Lilien  
Zum Neuen Adler

Sönnies, Hr. Rent., Berlin  
Sponsel, Hr. Kfm., Hanau  
Stam, Hr., Solingen  
Steinberg, Hr. m. Fr., Breslau  
Steiner, Hr. Dr. med., Karlsruhe  
Steinhauer, Hr. Dr. med., Seligenstadt  
Steyer, Hr. Dr. med., Giessen  
Stern, Hr. Lehrerin, Berlin  
Steyrer, Hr. Prof. Dr. med., Greifswald  
Stimmel, Fr. Dr., La Tour de Peitz (Schweiz)  
Stobbe, Frl., Hagenau  
Stöber, Hr. Prof., Charlottenburg  
Strassburg, Hr. Kfm. m. Fr., Görlitz  
Strathmann, Hr. Kfm., Bielefeld  
Strauss, Hr. Kfm., Zorn  
Strauss, Hr. Kfm., Berlin  
Suffenplan, Hr. Kfm., Köln  
Sussmann, Fr. m. 3 Kindern u. Bed., Ostrog, Privathotel Petri  
Sydow, Hr. Kfm., Berlin

Nonnenhof  
Grüner Wald  
Hotel Berg  
Zum Spiegel  
Rhein-Hotel  
Taunus-Hotel  
Wiesbadener Hof  
Astoria-Hotel  
Nassauer Hof  
Prinz Nikolaus  
Europäischer Hof  
Pension Crède  
Taunus-Hotel  
Union  
Erbprinz  
Hansa-Hotel  
Reichshof  
Grüner Wald

Laibowitsch, Fr., Berlin  
Lang, Fr., Dortmund  
Lange, Hr. Dr. med., Lodz  
Laves, Hr. Privatdozent Dr., Hannover  
Lemecke, Hr. Domänenrat m. Fr., Gr. Dratow

Geisbergstrasse 7 I  
Pariser Hof  
Silvana  
Zum Bären

Quineke, Hr. Prof., Frankfurt  
Rabien, Fr., Münster  
Raeders, Frl., New York  
Rasmuss, Fr., Hamburg  
Regensburger, Hr. Kfm., Fürth  
Reif, Hr. Dr., Nürnberg  
Reifenberg, Fr., Köln  
Reinach, Frl.  
Reinecke, Fr. Oberlehrer m. Tocht., Kirm  
Remy, Hr., Neuwied  
Frhr. v. Rheinbaben, Berlin  
Rhodius, Hr. m. Fr., Mülheim  
Rhodius, Hr. Rent., Berlin  
Richnow, Fr. Rent., Schöneberg-Berlin  
Richter, Hr. Dr., Kiel  
Riedel, Hr. Kfm., Strassburg  
Rienacker, Hr. m. Fr., Hongkong  
Rocholl, Hr. Kfm., Berlin  
Roelands, Hr., Hagedorn  
Rogge, Hr. Kfm., Köln  
Rollin, Hr. Dr. med., Stettin  
Rosenfeld, Hr. Hofrat Dr., Schloss Hornegg  
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin  
Rosenzweig, Hr. Kfm., Köln  
Ross, Hr. Kfm., Heerlen  
Graf de la Ruell m. Fam., Paris  
Rüsch, Hr. Ing., Frankfurt  
Rüttler, Fr., Dortmund  
Rupp, Hr. m. Fr., Königsberg

Allesaal  
Weisses Ross  
Weisses Ross  
Hotel Krug  
Grüner Wald  
Vier Jahreszeiten  
Palast-Hotel  
Pension Albion  
Pension Grandpair  
Nassauer Hof  
Vier Jahreszeiten  
Wilhelma  
Rose  
Villa Frank  
Nassauer Hof  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Grüner Wald  
Biemers Hotel Regina  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Rose  
Grüner Wald  
Wiesbadener Hof  
Taunus-Hotel  
Wilhelma  
Friedrichstrasse 31  
Pariser Hof  
Europäischer Hof

Theiler, Hr., Waischenfeld  
Trüper, Hr. Ing., Kirchen  
Uhlmann, Fr., Hamburg  
Uhlmann, Hr., Bamberg  
Velt Kramers, Hr. Rent. m. Fr., Apeldoorn  
Verschoor van Nisse, Hr. Staatsanwalt, Haag  
Verschoor van Nisse, Fr., Haag  
Vogel, Hr. Spinnereibes. m. Fr., Werdau (Sa.)  
Volhard, Hr. Direktor Dr. med., Mannheim  
Vorster, Fr. Rent., Düsseldorf  
Baronin de Vos de Steenwyk, Haag

Zur Sonne  
Einhorn  
Rose  
Schwarzer Bock  
Rhein-Hotel  
Biemers Hotel Regina  
Biemers Hotel Regina  
Römerbad  
Westfälischer Hof  
Viktoria-Hotel  
Vier Jahreszeiten

Lenzen, Hr., Bochum  
Leppin, Hr., Lüneburg  
Leube, Hr. Dr. med., Stuttgart  
Levy-Mayer, Fr. m. Bed., Amerika  
Lewin, Fr., Lodz  
Liersch, Hr. Rent., Berlin  
Link, Hr. Chefarzt Dr., Pforzheim  
Lion, Hr. Kfm., Paris  
Lipkes, Hr. Kfm. m. Fr., Kiew  
Löwenstein, Hr. Kfm., Karlsruhe  
Lorch, Hr. Kfm., Mannheim  
Lorenz, Hr. Prof. Dr., Graz  
Lourie, Fr., Kiew  
Lucas, Hr. Kfm., Wien  
Lüdecke, Hr. Dr. med., Remscheid  
Lydtin, Hr. Dr. med., Partenkirchen

Biemers Hotel Regina  
Wiesbadener Hof  
Wiesbadener Hof  
Kölischer Hof  
Nassauer Hof  
Schwarzer Bock  
Pariser Hof  
Hansa-Hotel  
Hotel Ries  
Schwarzer Bock  
Reichspost  
Allesaal  
Villa Esplanade  
Stiftstrasse 14  
Nonnenhof  
Bellevue  
Aegir

Sänger, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg  
Sagitz, Hr. Mülhendr., Venhausen  
Salm, Hr., Köln  
Salomon, Hr. Kfm., Wien  
Sandalge, Hr., Russland  
Schaab, Hr. Chemiker, Trier  
Schaaf, Hr. Kfm., Solingen  
Schäfer, Hr. Kfm., Berlin  
Schallehn, Frl., Breslau  
Schepens, Fr. Rent., Brüssel  
v. Scheuchentuel, Hr. Rent., Wien  
Schindler, Hr. Kfm., Chemnitz  
Schleber, Hr. Geh. Kom.-Rat m. Fr., Greiz  
Schlemmer, Fr., Heinitz  
Schlumberger, Hr. Kfm., München  
v. Schmeling, Fr., Berlin  
Schmidt, Fr., Hanau  
Schmidt, Fr., Ludwigstadt  
Schmidt, Fr., Lichtentfels  
Schmidt, Hr., Giessen  
Schmidt, Hr. Rent., Marburg  
Schmidt, Hr., Neuenahr  
Schmidt, Hr. Rent., Charlottenburg  
Schmuk, Hr. Kfm., München  
Schnabel, Hr., Essen  
Schnabel, Hr. Schlossverwalter, Stuttgart  
Schoen, Fr. m. Gesellschafterin, Fürth  
Schöb, Hr. Spinnereibes. m. Fr., Werdau  
Schöppner, Hr. Hofrat, Bad Reichenhall  
Scholz, Hr. Kur- u. Badearzt Dr., Wörishofen  
Scholz, Hr. Chefarzt Dr., Frankfurt  
Schott, Hr. Dr., Köln  
Schrappe, Hr. Intend.-Sekr., Berlin  
Schroeder, Fr. Rent. m. Tochter, Elsfleth  
Schüller, Hr. Kfm., Berlin  
Schüller, Hr. Dr. med., Düsseldorf  
Schultheis, Hr. Rent., Fulda  
Schultz, Hr., Essen  
Schulz, Frl.  
Schulz-Sydow, Frl., Schöneberg-Berlin  
Schuppert, Hr. Dr. med., Ueberach  
Schuurbeque, Hr. Rent. m. Fr., Haag  
Schwenkenbecher, Hr. Prof. Dr., Frankfurt

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Wuß, Hr. Leut., Schöneberg  
Wager, Hr. Generaloberarzt Dr., Dresden  
v. Wagner, Hr., Paris  
Wahlen, Hr. Kfm., Hamburg  
v. Waldhausen, Frl., Gersfeld  
Waldschmidt, Hr. Justizrat Dr., Berlin  
Walter, Hr. Kfm., Hannover  
Walter, Hr. m. Fam. u. Bed., Bromberg  
Frhr. v. Wamboldt, Hr., Birkeman  
Wandel, Hr. Prof., Plauen  
Weber, Hr. Kfm., Haiger  
Weber, Hr. Kfm., Köln  
Weber, Hr., Halle  
v. Wedel, Hr. Rittergutsbes., Goritz  
Wehner, Fr., Hamburg  
Weil, Hr. Kfm., Landau  
Weis, Hr. Kfm., Essen  
Wenn, Fr., Wallmenach  
Wenzel, Hr. Kfm. m. Fr., Essen  
Wermann, Hr. Kfm., Oberhausen  
Wesley Weymar, Hr., New York  
v. Wiecken, Hr. Rent. m. Fr., Riga  
Wilenko, Hr. Dr. med., Karlsbad  
Winacker, Fr., Wermelskirchen  
Winkelhausen, Fr., Delitzsch  
Winkler, Hr. m. Fam., Halle  
v. Wittgenstein, Frl. m. Bed., Köln  
Wittlich, Hr. Offizier, Neumünster  
Wlothechte, Hr., Wonda  
Wolteck, Frl. Söngerin, Friedenau  
Wolf, Hr. Kfm., Berlin  
Wolff, Hr. Kfm., Köln  
Wolfsohn, Fr., Neu York  
Wolkow, Hr. Prof. Dr., Petersburg  
Wollmann, Hr., Elbing  
Wooland, Hr., Ratingen

Friedrichstrasse 8 I  
Hotel Fuhr  
Wilhelma  
Hotel Vogel  
Nassauer Hof  
Prinz Nikolaus  
Einhorn  
Wilhelma  
Rose  
Rhein-Hotel  
Evangel. Hospiz  
Erbprinz  
Goldener Brunnen  
Metropole u. Monopol  
Rose  
Wiesbadener Hof  
Zur Stadt Biebrich  
Evangel. Hospiz  
Grüner Wald  
Hotel Krug  
Nassauer Hof  
Astoria-Hotel  
Europäischer Hof  
Frankfurter Hof  
Kölischer Hof  
Neugasse 24 II  
Nassauer Hof  
Pension Linkenbach  
Nonnenhof  
Schützenhofstrasse 2  
Einhorn  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hotel Westminister  
Zur Sonne  
Hansa-Hotel

Madsack, Hr. Verleger, Hannover  
Mählmann, Fr. Kaptän, Blankenese  
Malter, Hr., Köln-Nippes  
Markwalder, Hr. Dr., Zürich  
Matthies, Hr. Kfm., Hamburg  
Merrem, Hr. Kgl. Ökonomierat m. Fr., Wengerohr

Palast-Hotel  
Villa Alma  
Kronprinz  
Nassauer Hof  
Nonnenhof

Kölischer Hof  
Vier Jahreszeiten  
Grüner Wald  
Hotel Fuhr  
Central-Hotel  
Schwarzer Bock  
Römerbad  
Nassauer Hof  
Nassauer Hof  
Nassauer Hof  
Reichshof  
Nassauer Hof  
Privathotel Intra  
Bellevue  
Prinz Heinrich  
Metropole u. Monopol  
Wiesbadener Hof  
Nassauer Hof  
Mainzer Hof  
Wiesbadener Hof  
Prinz Nikolaus  
Viktoria-Hotel  
Christl. Hospiz I  
Quellenhof  
Reichspost  
Hotel Oranien

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover  
Zaudig, Hr. Rent., Evelt  
Zangemeister, Hr. Prof. Dr., Marburg  
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Breslau  
Zimmer, Hr. Kfm., Barmen  
Zimmermann, Hr., Nürnberg

Grüner Wald  
Emser Strasse 20 I  
Nassauer Hof  
Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

van de Meer, Frl., Haag  
Meerkoppe, Hr. Kfm., Berlin  
Mellzing, Hr. Dr. med., Duisburg  
Meyer, Hr. m. Fr., Düren  
Meyer, Fr., Jena  
Meyer, Frl., Stuttgart  
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg  
Meyer, Hr. Rent. m. Fr., Berlin  
Meyer, Hr. Prof. Dr., Berlin  
Meyerhoff, Hr. Kfm., Mannheim  
Meyerholz, Fr., Bremen  
Meyersohn, Fr., Berlin  
Minnich, Hr. Dr. med., Montreux  
Minratte, Fr. Dr., Dintenheim  
Mitscherlich, Fr. Dr., Berlin  
Moll, Hr. Kfm., Lennep  
Moritz, Hr. Geh. Rat, Köln  
Moratti, Hr. Bildhauer, Biella  
Mügge, Hr. Kfm., Leipzig  
Müller, Hr. Dr. med., Pirna  
Müller, Hr. Prof., Tübingen  
v. Müller, Fr. General, Karlsruhe  
Müller, Hr., Gera (Reuss)  
Muns, Hr. Ing., Karlsruhe  
Murphy, Hr. m. Fam., Chicago

Palast-Hotel  
Villa Alma  
Kronprinz  
Nassauer Hof  
Nonnenhof  
Kölischer Hof  
Vier Jahreszeiten  
Grüner Wald  
Hotel Fuhr  
Central-Hotel  
Schwarzer Bock  
Römerbad  
Nassauer Hof  
Nassauer Hof  
Nassauer Hof  
Reichshof  
Nassauer Hof  
Privathotel Intra  
Bellevue  
Prinz Heinrich  
Metropole u. Monopol  
Wiesbadener Hof  
Nassauer Hof  
Mainzer Hof  
Wiesbadener Hof  
Prinz Nikolaus  
Viktoria-Hotel  
Christl. Hospiz I  
Quellenhof  
Reichspost  
Hotel Oranien

Sänger, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg  
Sagitz, Hr. Mülhendr., Venhausen  
Salm, Hr., Köln  
Salomon, Hr. Kfm., Wien  
Sandalge, Hr., Russland  
Schaab, Hr. Chemiker, Trier  
Schaaf, Hr. Kfm., Solingen  
Schäfer, Hr. Kfm., Berlin  
Schallehn, Frl., Breslau  
Schepens, Fr. Rent., Brüssel  
v. Scheuchentuel, Hr. Rent., Wien  
Schindler, Hr. Kfm., Chemnitz  
Schleber, Hr. Geh. Kom.-Rat m. Fr., Greiz  
Schlemmer, Fr., Heinitz  
Schlumberger, Hr. Kfm., München  
v. Schmeling, Fr., Berlin  
Schmidt, Fr., Hanau  
Schmidt, Fr., Ludwigstadt  
Schmidt, Fr., Lichtentfels  
Schmidt, Hr., Giessen  
Schmidt, Hr. Rent., Marburg  
Schmidt, Hr., Neuenahr  
Schmidt, Hr. Rent., Charlottenburg  
Schmuk, Hr. Kfm., München  
Schnabel, Hr., Essen  
Schnabel, Hr. Schlossverwalter, Stuttgart  
Schoen, Fr. m. Gesellschafterin, Fürth  
Schöb, Hr. Spinnereibes. m. Fr., Werdau  
Schöppner, Hr. Hofrat, Bad Reichenhall  
Scholz, Hr. Kur- u. Badearzt Dr., Wörishofen  
Scholz, Hr. Chefarzt Dr., Frankfurt  
Schott, Hr. Dr., Köln  
Schrappe, Hr. Intend.-Sekr., Berlin  
Schroeder, Fr. Rent. m. Tochter, Elsfleth  
Schüller, Hr. Kfm., Berlin  
Schüller, Hr. Dr. med., Düsseldorf  
Schultheis, Hr. Rent., Fulda  
Schultz, Hr., Essen  
Schulz, Frl.  
Schulz-Sydow, Frl., Schöneberg-Berlin  
Schuppert, Hr. Dr. med., Ueberach  
Schuurbeque, Hr. Rent. m. Fr., Haag  
Schwenkenbecher, Hr. Prof. Dr., Frankfurt

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover  
Zaudig, Hr. Rent., Evelt  
Zangemeister, Hr. Prof. Dr., Marburg  
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Breslau  
Zimmer, Hr. Kfm., Barmen  
Zimmermann, Hr., Nürnberg

Grüner Wald  
Emser Strasse 20 I  
Nassauer Hof  
Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

Naumann, Hr. Rent., Möchingen  
Naumann, Hr. m. Fr., Dresden  
Nebelung, Hr. Kfm., Blankenese  
Neissen, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Stettin  
Nesters, Hr. Kfm., Bielefeld  
Neuenhahn, Hr. Univers.-Buchdr.-Bes. Dr. phil., Jena

Taunus-Hotel  
Nassauer Hof  
Einhorn  
Bellevue  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Nonnenhof  
Nonnenhof

Seeckt, Fr. m. Bed., Karlsruhe  
Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt  
Seng, Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg  
Servos, Hr. Kfm., Aachen  
Siebeth, Fr. Rent., Hamburg  
Silberstein, Fr., Charlottenburg

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover  
Zaudig, Hr. Rent., Evelt  
Zangemeister, Hr. Prof. Dr., Marburg  
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Breslau  
Zimmer, Hr. Kfm., Barmen  
Zimmermann, Hr., Nürnberg

Grüner Wald  
Emser Strasse 20 I  
Nassauer Hof  
Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

Obermaier, Frl., Lambrecht  
Frhr. v. Oeynhausen, Hr. Offizier m. Freifrau, Hameln  
Oetgens van Waveren Paneras Clifford Peelen, Hr. m. Fam.  
u. Kinderfrl., Niederlande  
Oignard, Hr. Dr. med., Kopenhagen  
Olnhausen, Hr. Kfm., Offenbach  
Ostwald, Hr. Kfm., Hamburg

Borussia  
Pension Luckenbach  
Villa Helene  
Viktoria-Hotel  
Grüner Wald  
Grüner Wald

Seeckt, Fr. m. Bed., Karlsruhe  
Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt  
Seng, Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg  
Servos, Hr. Kfm., Aachen  
Siebeth, Fr. Rent., Hamburg  
Silberstein, Fr., Charlottenburg

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover  
Zaudig, Hr. Rent., Evelt  
Zangemeister, Hr. Prof. Dr., Marburg  
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Breslau  
Zimmer, Hr. Kfm., Barmen  
Zimmermann, Hr., Nürnberg

Grüner Wald  
Emser Strasse 20 I  
Nassauer Hof  
Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

Pätz, Hr. Kfm., Aachen  
v. Paleske, Hr. Rittmeister a. D., Spengawken, Astoria-Hotel  
Palmer, Frl., London  
Pantel, Fr. Rent., Berlin  
Pappenheim, Frl., Frankfurt

Zum Falken  
Spengawken, Astoria-Hotel  
Pension Internationale  
Hotel Ries  
Sendig-Eden-Hotel

Seeckt, Fr. m. Bed., Karlsruhe  
Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt  
Seng, Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg  
Servos, Hr. Kfm., Aachen  
Siebeth, Fr. Rent., Hamburg  
Silberstein, Fr., Charlottenburg

Hotel Nizza  
Goldgasse 2  
Kronprinz  
Wiesbadener Hof  
Wilhelma  
Frankfurter Hof  
Hotel Vogel  
Einhorn  
Villa Küster  
Taunus-Hotel  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Nonnenhof  
Residenz-Hotel  
Grüner Wald  
Zwei Böcke  
Zwei Böcke  
Hotel Krug  
Reichspost  
Hansa-Hotel  
Villa Frank  
Grüner Wald  
Schützenhof  
Weisse Lilien  
Goldener Brunnen  
Continental  
Hansa-Hotel  
Reichspost  
Hotel Dahlheim  
Hotel Berg  
Prinz Heinrich  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Zum Spiegel  
Weisses Ross  
Prinz Nikolaus  
Zum Landsberg  
Zum Bären  
Goldene Kette  
Rhein-Hotel

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover  
Zaudig, Hr. Rent., Evelt  
Zangemeister, Hr. Prof. Dr., Marburg  
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Breslau  
Zimmer, Hr. Kfm., Barmen  
Zimmermann, Hr., Nürnberg

Grüner Wald  
Emser Strasse 20 I  
Nassauer Hof  
Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

|                         | Passanten     | Kur-<br>gäste | Zusammen      |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Bis 15. April . . . .   | 26 128        | 14 777        | 40 905        |
| Am 16. April . . . .    | 450           | 288           | 738           |
| <b>Zusammen . . . .</b> | <b>26 578</b> | <b>15 065</b> | <b>41 643</b> |

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:  
Städtisches Verkehrs-Büro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 16. April 1913.

Mrs. Hockmeyer. Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. Fräulein Weigt. Mr. u. Mrs. Raleigh. Herr John Leslie Gordon u. Frau. Frau Keding. Frl. Stecher. Leutnant von Klabr. Fabrikbes. Brainin. Frau Sluiter m. Fam. u. Bed. Frau v. Leuzendorf. Leutnant v. Flügge. Herr Schultz. Capitain Bjornstad u. Frau. Universitätsprof. Dr. J. v. Coillag. Mrs. Lichtenstein. Mrs. Fraenkel m. Bed. Miss Maitland u. Bed. Frau Swarthow u. Frl. Tochter. Fabrikbes. Baehli u. Frau. Frl. von Buch. Frau Dyk. Frau Branham. Hauptmann Gaede. Kom.-Rat Pfäg. Herr Korff m. Frau u. Frl. Tochter. Colonel u. Mrs. Keyworth. Stadtrat Grau u. Frau. Fabrikbes. Elsass. S. Exzell. Wirklicher Geh.-Rat v. Behring. Frau Thorey. Herr Daube. Direktor Hartmann. Leutnant Simon. Frau Oberst Heyn m. Tochter und Begl. Frl. Born. Kammerherr und Landrat a. D. Baron von Puttkamer. Frau Hauelsen u. Frl. Tochter. Dr. Reichmann. Herr Wolf. Herr Reimann und Frau. Frau Ahrends m. Bed. Frau von Kovach zu Kisczéty m. Bed. Herr Gehlig m. Frau u. Frl. Tochter. Hon. Frederick C. Moncreiff. Mrs. Bonner m. Fam. Miss Felt. Mrs. Campbell m. Bed. Miss Campbell. Frau May von Tansig m. Fam. Herr von Buch. Frau Stern m. Bed. Frau Heinemann. Leutnant Dähne. Reg.-Assessor von Herr Molitor. Leutnant Mitzsch. Herr Maisch und Frau. Herr Dr. Schminke. Regierungs-Assessor Dr. von Buch. Frau Kalmar. Herr Dalbckermeyer. Frau Hoth. Professor Dr. Friedrich. Justizrat Weyland u. Frau. Stabsarzt Dr. Geronne. Frau Schrikker u. Frl. Tochter. Dr. Roith u. Frau. Professor Dr. Winternitz. Herr Zebadua u. Frau. Sanitätsrat Dr. Butter. Fährich von Pentz. Dr. Eders.

## Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Ankunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. d. Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften.

**Restaurant Poths**

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

**Pilsner Urquell**

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

13074

Nonnenhof  
Grüner Wald  
Hotel Berg  
Zum Spiegel  
Rhein-Hotel  
Saunus-Hotel  
Badener Hof  
istoria-Hotel  
assauer Hof  
rinz Nikolaus  
ösischer Hof  
ension Credé  
aunus-Hotel  
Union  
Erbprinz  
Hansa-Hotel  
Reichshof  
thotel Petri  
rtner Wald

Zur Sonne  
Einhorn

Rose  
warzer Bock

Rhein-Hotel

Hotel Regina  
Hotel Regina  
Römerbad

lischer Hof  
toria-Hotel  
ahreszeiten

strasse 8 I  
Hotel Fuhr

Wilhelma  
Hotel Vogel

assauer Hof  
nz Nikolaus  
Einhorn

Wilhelma  
Rose  
hein-Hotel

ng. Hospiz  
Erbprinz  
r Brunnen

u. Monopol  
Rose  
adener Hof

lt Biebrich  
ng. Hospiz  
iner Wald

Hotel Krug  
assauer Hof  
oria-Hotel

ischer Hof  
furter Hof  
ischer Hof

asse 24 II  
assauer Hof  
inkenbach

Nonnenhof  
fstrasse 2  
Einhorn

iner Wald  
assauer Hof  
estminster

Zur Sonne  
ansa-Hotel

iner Wald  
rasse 20 I  
sauer Hof

Borussia  
Erbprinz  
Zur Sonne

uenz.  
emde.

usammen

40 905  
738

41 643

on Klahr.  
utenstein.  
Rat Pfäff  
m. Fam.  
Direktor  
prof. Dr.  
ichmann.  
onner m.  
essor von  
Philippe  
riedrich.  
Fährlich

Bier.

13305

# Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

In der Nähe des Bahnhofs, der Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung. Telefon-Ruf 5. 13326

## Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten  
Das ganze Jahr geöffnet  
Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 13273  
Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang

### Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet. 13166 Besitzer: Aug. Vogel.

**A. Kremers, Schneiderkleider**  
Spezialität 13167  
Damenschneider  
in erstklassiger Ausführung.  
10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.  
Kirehgasse 27. — Telephon 2869.  
Grosses Stofflager.

**SCHLANGENBAD HOTEL VICTORIA**  
Familienhotel I. Ranges, gegenüber den Kgl. Kur- u. Badehäusern.  
RESTAURANT mit TERRASSE.  
Prospekte und Auskunft durch den Besitzer Gg. Winter.  
Tel.: Amt Langenschmalbach Nr. 7. Telegr.-Adresse „Victoria“. 13272



**Antiquitäten**  
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands  
**L. Metzler**  
Abteil. B. Lose Edelsteine, Wilhelmstr. 58  
Perlen, Brillantwaren. (Hotel Nassau)  
Filiale: Bad Kreuznach

Formenschönheit,  
graziöse, fliessende  
Linie, Schlankheit  
erzielen 13162  
**meine Corsets**  
SPEZIALITÄT:  
Corsets nach Mass  
genau wie in meinem  
Pariser Atelier



12 Brunnen-Karten M 1.  
10 Kurbäder M 10.  
  
Hotel Adler Badhaus

**Pension Villa Rupprecht**  
Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht  
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus  
Vornehmes Familienheim  
mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.  
13214 Prima Referenzen.

**Hotel Nizza Wiesbaden**  
Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.  
Ruhige, freie Lage.  
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.  
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.  
Billard-Zimmer. 10947 Besitzer: Ernst Uplegger.

**Café Fritz**  
Konditorei, Brot- und Feinbäckerei  
Kleine Burgstr. 4 — Telephon 4845  
2 Minuten vom Kurhaus  
empfiehlt sich in der  
Lieferung von Torten und Kuchen aller Art  
Stets frisches Kaffee- und Tee-Gebäck.  
13056 Otto Fritz.

**J. Vodenka**  
Atelier für ff. englische  
Damenkostüme Mäntel  
:: und Reitkleider ::  
Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.  
Langj. Zuschneider der Firma H. Assmann, hier.  
13196

**Arnold Obersky**  
Paris :: Berlin  
Läden in allen grösseren  
Städten Deutschlands  
Wiesbaden,  
Jurgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Ziehung am 25. u. 26. April 1913  
Deutsche Südpolar-  
**Geld-Lotterie**  
7770 Geldgewinne ohne Abzug  
**200 000**  
**60 000**  
**30 000**  
**20 000**  
Hauptgewinne:  
Lose à M. 3. — Porto und Liste  
30 Pfg. extra.  
versendet auch unter Nachnahme  
Hamburg,  
L. Hagemann, Gänsemarkt 35  
Gegründet 1864

**Baden-Baden Französischer Hof**  
Familienhotel I. Rgs.  
in schönster, freier Lage mit Garten  
nächst Trinkhalle und Kurhaus für  
Sommer und Winteraufenthalt gleich  
bevorzugt. — Neuester Komfort.  
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.  
Prospekte auf Wunsch. 13179

**Für Ärzte.**  
Ambulatorium, flottgehend, nachweis-  
bar rentabel, bietet durch Kauf b.  
günst. Zahlungsbedingungen einem  
wenig beschäftigten Arzt Gelegenheit,  
glänzend in Praxis zu kommen. Dis-  
kret, selbstverst. Off. un. Nr. 14500.

**Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“**  
6 Spiegelgasse 6.  
**Thermalbäder**  
aus eigener Quelle. 13002  
Grosse, neu eingericht. Badehalle.  
Aller moderner Komfort.

**Israelitische Cultusgemeinde.**  
Synagoge: Michelsberg.  
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:  
Freitag, abends 7.00 Uhr.  
Sabbath, morgens 8.30  
nachmittags 3.00  
abends 8.15  
Gottesdienst im Gemeindefaal:  
Wochentage, morgens 7.00 Uhr.  
nachmittags 7.00  
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:  
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

**Wiesbaden „Haus Icke“**  
Abeggstrasse 5  
Ruhige Lage nahe Kurhaus und  
Kochbrunnen  
Elektr. Licht — Thermalbäder —  
Vorzügl. Küche — Jede Diät.  
13066 Telephon 2145.

**Altisraelitische Cultusgemeinde.**  
Synagoge: Friedrichstr. 33.  
Freitag, abends 7.00 Uhr.  
Sabbath, morgens 7.45  
Jugendgottesdienst 2.15  
nachmittags 3.00  
abends 8.15  
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.  
abends 6.30  
Pesach Vorabend 7.15 Uhr.  
morgens 9.45  
nachmittags 3.30  
abends 8.20  
Chol Hamoed, morgens 6.45 Uhr.  
nachmittags 6.30  
abends 8.20

**Entwickeln und kopieren**  
von Films und Platten  
besorgt prompt und billigst  
**Spezialhaus für Amateur-Photographie**  
neben dem Eingang des Hotels „Vier Jahreszeiten“. 13220

**H. Haas** Herrenschnneider Tailor  
Anfertigung feiner Herrenkleidung  
Grosses Stofflager 13009  
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

**LES CORSETS**  
de 10819\*  
**Berthe Barréiros & Cie.**  
Paris, 4 Rue des Capucines • London W., 45-46 New Bond Street  
Einzige Filiale in Deutschland:  
Kaiserstr. 22. Frankfurt a. M., Tel. Amt I. 1458  
Anfertigung nur nach Mass in den Pariser Ateliers.

**Elektr. Lichtbäder**  
nimmt man im 13251a  
**Adolfsbad,**  
Rheinstr. 28, Tel. 4281.  
**Magenleidende**  
und Pflegebedürftige finden bei fein-  
gebildeter Dame, sorgsame gewissen-  
hafte Pflege u. behagl. Heim. Offert.  
u. 13307 a. d. Exped. 13307

Marktstrasse 34

Marktstrasse 34

# Weinsalon Maldaner = Bar =

Feinstes und vornehmstes Etablissement am Platze

==== Lift ==== 10343a

I. V.: Hugo Halverscheidt.

## Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

13226

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

## Hans Imgart

früher Wilhelmstrasse 38.

Kunstgewerbliches Institut für weibl. Handarbeiten.

Webergasse 10.

13192

## Privathaus „Oetting“

Rheinbahnstrasse 2,

Fernsprecher 4320

schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. vom Bahnhof. Ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 13189

## Chemisches und mikroskopisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen.

10945

Dr. Morek

Kirchgasse Nr. 78.

Wiesbaden

Fernsprecher 112.



regelmässiger Speditionsdienst für  
**Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)**  
Lagerung. — Verpackung.  
Nikolasstrasse 5. 13088

Telephone:  
12, 124, 2076.



## Kalasiris-Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden

Fernsprecher 1279

Inhaberin: L. Bosholt

empfehlen die moderne, gesundheitlich einwandfreie Unterbekleidung

Kalasiris-Korsett-Ersatz

Kalasiris-Leibbinde

Kalasiris-Wäsche

Kalasiris 13143

für junge Mädchen und Kinder.

## Eine Lücke wird ausgefüllt

Nützen können sie dem Publikum nichts, die ätherisierten, anilinfärbten, mit Seifenschaummitteln versetzten Brause-Zuckerwasser, eher schaden; nützen können lediglich kohlen-säurehaltige, nicht alkoholische, auf natürlicher Basis aufgebaute Getränke mit physiologischen, der Gesundheit dienenden Wirkungen. Gleichgültig, ob Sie Gegner oder Freund des Alkohols sind, viele Annehmlichkeiten und Hilfen erhalten Sie

## durch die Sekt-Bronte.

13034b

Deutsche Matte-Industrie, G. m. b. H., Köstritz.

Teilfabrik: Wiesbaden.

Büro: Bierköpfig, Herrnmühl-gasse 7 Telef. 3087

## Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald.

Kochbrunnen, Kurhaus. 13050

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

## Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

13185

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

## Feinste Tafel-Butter

von Mk. 1.35 per Pfd. an  
empfiehlt

13336

## Eier- und Buttergrosshandlung

Tel. 138 P. Lehr. Tel. 138

Ellenbogengasse und Moritzstrasse 13.

## Offiziersdame

13306

bietet Alleinstehenden angenehmes Heim in ihrer behaglichen Häuslichkeit. Off. u. 13306 an d. Exped.

## Alleinstehender Dame

wäre in Konstanz (Bodensee) Gelegenheit geboten, sich an kinderlose Familie anzuschliessen. 2-3 geräumige leere Zimmer mit Zentralheizung, elektr. Licht etc. stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sub. S. 1297 befördern Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe. 13332

## Villa Bauscher.

Nerotal 24.

Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.

Telephon 4282 13128

## Pension

## „Villa Stefanie“

Wiesbaden

Inh. Fr. H. Rösger, Parkstr. 4.  
vis-à-vis vom Kurhaus, Hoftheater,  
Ia Kurlage.

Telephon Nr. 907.

Bäder — Zentralheizung — Elektr. Licht.  
empfehlen für den Winter  
Elegant und behaglich eingerichtete  
Zimmer. Jede Diät genau nach  
ärztl. Vorschrift. 13106

## „Villa Violetta“

## Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5  
m. allem Comfort. 13248

## Wir lehren jederzeit die modernsten Formen der Ragtime-Tänze, besonders One step u. Tango.

Einzelunterricht und für kleinere Zirkel. 13049  
Unterrichtssäle im eigenen Hause.

## Fritz Sauer u. Frau

Inhab. d. Wiesbad. Tanzschule,  
Adelheidstrasse 33, Part.  
Telephon 4555.

## Gallensteine

werden durch ein ganz einfaches, natürliches Mittel allmählich aber sicher u. schmerzlos aufgelöst. Kein Geheimmittel, keine Medizin. Von berühmten Ärzten empfohlen. Näheres durch Frau von Barby, Weimar Villa Rapha. 13153

## Reichshallen.

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

## Neues Riesen-Grossstadt-Programm

vom 16. bis 30. April.

Gretchen Soltau, Soubrette.

Original Urbani und Sohn

Eperlibristischer Akt. 13338

Les Novikoff's

Russ. National-Tänze

Reimann-Duett

Gesang u. Tanz

Les Fereros

Plastische Marmor-Skulpturen.

Die 4 Warringtons, Sensations-Akt.

Heins Ehnlé, der beste Humorist.

## Königliche Schauspiele.

Freitag, den 18. April 1913.

III. Vorstellung.

44. Vorstellung. Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

## Das alte Heim.

Komödie in 3 Akten von Gustav Esmann. Deutsch von Jakob Anders.

In Szene gesetzt von Paul Linsemann.

Spielleitung: Herr Linsemann.

Personen.

Theodor Rabe, cand. phil. . . . Hr. Legal

Urania Rabe, seine Schwester . . . Fr. Bleibtreu

Erik Rabe, cand. jur., beider Neffen . . . Hr. Albert

Emmy Rabe, beider Nichte . . . Frl. Schrötter

Olesen, Eriks Onkel . . . Hr. Rodius

Fritz, stud. ing., sein Pflegevater . . . Hr. Herrmann

Tram, stud. med. . . Hr. Orth

Majorin Vogel . . . Frl. Eichelsheim

Asta, ihre Nichte . . . Fr. Bayrhammer

Mortensen, Grundstücksmakler bei Rabe . . . Hr. Lehmann

Petermann, Gutsvorwalter bei Rabe . . . Hr. Andriano

Drastup, Mamsell bei Rabe . . . Frl. Schwartz

Hansen, Stubenmädchen bei Rabe . . . Fr. Weikerth

Ort der Handlung: Rabesholm, ein altes Gut in der Nähe von Kopenhagen.

Zeit: Ein Sommernachmittag.

Pausen nach dem I. u. II. Akt.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

## Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 18. April 1913.

Dutzend- und Fünfzigeckten gültig.

## Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Joachim von Felsen, Oberst a. D. R. Miltner-Schönau

Erich, sein Sohn, Oberleutnant Walter Tantz

Martin Winter, Leutnant Reinhold Hager

Emmy, seine Tochter . . . Katie Horsten

Josephine von Pöchlau . . . Frida Saldern

Wolf von Pöchlau-Benzberg . . . Ernst Bertram

Mathilde von Kosswitz . . . Sofie Schenk

Hans Roland . . . Rudolf Bartak

Stettendorf . . . Willy Ziegler

von Kallern, Leutnant Ludwig Kepper

Malwine, Kammermädchen bei Frau von Pöchlau . . . Käte Ruf

Otto, Diener bei Frau von Pöchlau . . . Carl Graetz

Diener bei Oberst von Felsen . . . Willy Langer

Guttmann, Verwalter . . . Nicolaus Bauer

Johann, Diener bei Winter . . . Albert Pfisterer

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

## Operetten-Theater.

Freitag, den 18. April 1913.

## Autoliebchen.

Vaudeville in 3 Akten von J. Kren.

Gesangstexte von Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Frau Aurelie Werkenhain . . . S. Haake-Meyer

Rely, ihre Tochter . . . B. Trutschmüller

George Lindenschmidt, Weinbändler u. gerichtl. Sachverständiger . . . Emil Nothmann

George Triebler, Weinreisender . . . Hans Kugelberg

Fifi, seine Gattin, Frau Werkenhain's Tochter . . . Camilla Boré

Maurus Somoay, Weinbändler aus Ungarn . . . H. Wendenhöfer

Priska von Erdödy, seine Nichte . . . Anny Boese

Max Rönnekamp, Böttchermester

Octav Witte d'Alber

Belinde Mallmann . . . Hansi Klein

v. Redebeck, Husarenleutnant . . . Ernst Hohenfels

Heddy . . . Irma Kaufmann

Eddy . . . Erna Neussel

Rely's Freundinnen

Fraulein Marry . . . Martha Roth

Fraulein Edith . . . Käte Düren

Fraulein Stella . . . Naty Zindel

Stammgäste im Ballhaus „Zum kleinen Twostep“

Jerome, Oberkellner . . . Georg Fees

Clarisse, vom Sektbüffet . . . Mary Meissner

im „kleinen Twostep“

Auguste . . . Wally Decker

Berta . . . Grete Müller

Dienstmädchen bei George Triebler . . . Ballgäste, Masken, Hochzeitgäste.

Der 1. und 3. Akt spielt in der Wohnung George Triebler's. Der 2. Akt während des Fastnachtsballes im Ballhaus „Zum kleinen Twostep“

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

## Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2892.

Freitag, den 18. April 1913.

## Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz v. Schönthan.

Spielleitung: Alfred Dannert.

Personen.

Theodor Klingenberg, Chef der Firma

Wiegand u. Co. . . . Max Ehrlich

Heinrich, a. Sohn . . . Emma Christ

Hermine, seine Schwester . . . Otilie Grunert

Berthold Hänfling, Zeichenlehrer . . . Adolf Willmann

Franziska . . . Rita Ramin

Jenny . . . Ella Wilhelmy

seine Töchter

Wördlitz, sein Schwager . . . Karl Franz

Dr. Gustav Kolmer . . . Alfred Dannert

Mannsfeld, Polizeikommissar . . . K. Bergschwenger

Gottlieb Haspe, Friseur . . . Alfred Ellenberg

Marie, seine Frau . . . Frida Küppers

Meyer, Diener bei Klingenberg . . . Robert Darwin

Käthe, Magd bei Hänfling . . . Marg. Hamm

Lallenstadt . . . Fritz Sturm

Stockmann, Detektiv . . . Fr. Katzmann

ein Schlossergeselle . . . Karl Lang

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: Berlin.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.